

FREIIES

UND

WÜRDIGES

LEBEN FÜR

GEFLÜCHTETE

DEMO

02.10.21

14:00

**SCHÜTZENMATTE
BERN**

[WWW.SOSF.CH](http://www.sosf.ch)

Wir stellen aufgrund jahrelanger Erfahrung fest: Die von der Schweiz betriebene Asylpolitik verstösst gegen die Menschenrechte und verletzt tagtäglich die Menschenwürde von Geflüchteten.

Wir – das sind 3Rosen gegen Grenzen, Autonome Schule Zürich, Droit de rester (FR, NE, VD), CHOOSEHUMANITY, Europäisches BürgerInnen Forum, evakuierenJETZT, Migrant Solidarity Network, migrantische Selbstorganisation PangeaKolektif, Poya solidaire, Solidarité Tattes, Solidarité sans frontières, Solinetz Bern, Stopisolation, Rota migrantsiche Selbstorganisation, Wo Unrecht zu Recht wird – wollen mit dieser Demonstration zeigen, dass wir vereint gegen dieses inakzeptable System ankämpfen. Die Ereignisse der letzten Monate haben uns einmal mehr gezeigt, dass sich die Zustände grundlegend ändern müssen:

NEIN ZU PHYSISCHER, PSYCHISCHER, SOZIALER UND WIRTSCHAFTLICHER GEWALT GEGEN GEFLÜCHTETE MENSCHEN!

- Wir fordern **für Afghaninnen und Afghanen Aufnahme, Familiennachzüge sowie Flüchtlingsstatus**
- **Wir fordern einen generellen Stopp von Ausschaffungen**, da sie das Bedürfnis nach materieller und physischer Sicherheit geflüchteter Menschen missachten.
- Wir fordern für neu Angekommene **eine Unterbringung in Wohnungen und Zugang zu professioneller psychologischer und sozialer Unterstützung sowie eine unabhängige Rechtsvertretung.**
- **Wir fordern die sofortige Abschaffung des Nothilfesystems.** Alle abgewiesenen Asylsuchenden müssen ihren Fall im Hinblick auf eine Legalisierung (Härtefälle) überprüfen lassen können.
- **Wir fordern einen Stopp der Kontroll- und Abschottungspolitik.** Anwesenheitspflicht, tägliche Polizeikontrollen und die Isolation von der Gesellschaft machen die Menschen in den Camps kaputt. Kein Mensch ist illegal!
- **Wir fordern die Abschaffung von Frontex** und das sofortige Ende der Zusammenarbeit zwischen der Schweiz und der europäischen Grenzagentur.
- **Wir fordern die sofortige Evakuierung aller Lager rund um das Mittelmeer**, insbesondere von Moria.
- **Wir fordern den Rückzug der Schweiz aus dem Dublin-Abkommen** und, bis dahin, eine konsequente und humane Anwendung der Souveränitätsklausel.

**Schliesslich fordern wir, was selbstverständlich sein sollte:
das Recht auf ein freies und würdiges Leben für Alle.**

Mehr Infos : sosf.ch

Spenden : c/o Solidarité sans frontières CH03 0900 0000 3001 3574 6